



Falls der Newsletter nicht korrekt dargestellt wird, können Sie diesen hier [http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/5.Reiter-Publikationen/OEROK-Newsletter/eLetter4-2013\\_spezial.pdf](http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/5.Reiter-Publikationen/OEROK-Newsletter/eLetter4-2013_spezial.pdf) als PDF runterladen.

**+++ ÖROK-eLetter 4/2013 SPEZIAL +++**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten 14 Tagen haben 2 für die Umsetzung des **EUROPÄISCHER REGIONALFONDS (EFRE) 2014 – 2020 in Österreich** wichtige Ereignisse stattgefunden:

- Einerseits hat das EUROPÄISCHES PARLAMENT am 20. November das Verhandlungsergebnis zu den „Europäischen Struktur- und Investitionsfonds 2014 - 2020“ im Plenum angenommen, womit mit einer Publikation der Rechtsgrundlagen im Amtsblatt der Europäischen Union – und damit mit dem In-Kraft-Treten – noch in diesem Jahr gerechnet werden kann.

- Andererseits hat die STELLVERTRETERKOMMISSION (StVK) der ÖROK in ihrer Sitzung vom 7. November den Beschluss der Landeshauptleute vom 9. Juli d.J. in Hinblick auf das zukünftig gemeinsame Österreich-weite Operationelle Programm des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung/EFRE 2014 – 2020“ mit der Verwaltungsbehörde in der ÖROK-Geschäftsstelle (s.a. letzten ÖROK-eLetter) mit wichtigen Beschlüssen zu Organisationsstruktur und Ressourcen vertieft, sodass hierzu die entsprechenden Vorkehrungen konkretisiert werden können.

Zeit also für ein kurzes up-date, meint die ÖROK-Geschäftsstelle...

Eine interessante Lektüre wünscht  
Ihr ÖROK-Team

=====  
INHALT

- 1.) Stand der Arbeiten zum Operationellen Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich EFRE 2014-2020“**
- 2.) Ex-ante Evaluierung & Strategische Umweltprüfung (SUP)**
- 3.) Verwaltungsbehörde (VB) in der ÖROK-Geschäftsstelle – Steuerung**
- 4.) Verwaltungsbehörde (VB) in der ÖROK-Geschäftsstelle – Start des Aufbaus / Besetzung der Teamleitung**

=====  
**1.) Stand der Arbeiten zum Operationellen Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich EFRE 2014-2020“**

Auf Basis des Beschlusses der Landeshauptleutekonferenz vom Juli 2013, erfolgte Anfang September mit Unterstützung der Fa. CONVELOP der Startschuss für die Erarbeitung des Österreich-weiten gemeinsamen IWB/EFRE-Regionalprogramms auf Grundlage der inhaltlichen Vorarbeiten der Länder.

Das Programm baut inhaltlich auf den bereits weit fortgeschrittenen Planungen der Länder auf, welche im Rahmen des AG VB-Projektes „IWB/EFRE-Programmierung 2014-20“ koordiniert worden sind. Den Konzentrationsvorgaben der EU folgend werden gut 80% der Mittel für die Themen (i) Forschung, technologische Entwicklung und Innovation, (ii) Wettbewerbsfähigkeit von KMU und (iii) Übergang auf CO2-arme Wirtschaft vorgesehen werden. Einem Regionalprogramm entsprechend wird darüber hinaus auch die territoriale Dimension (u.a. städtische bzw. Stadt-Umland-Maßnahmen sowie pilothafte CLLD-Anwendung) abgebildet werden.

Bei der OP-Gestaltung ist auch die in der Sitzung vom Juni 2013 von der StVK beschlossene „EFRE-Reformagenda“ Rahmen gebend, die u.a. die Definition von Mindestprojektgrößen, Festlegung gemeinsamer Qualitätsstandards sowie eine inhaltliche und organisatorische Konzentration der Zahl der Förderstellen vorsieht.

Es ist vorgesehen, vor Weihnachten 2013 einen möglichst vollständigen OP-Entwurf vorliegen zu haben, der dann auch im Sinne des Partnerschaftsgedankens mit diversen *stakeholdern* diskutiert werden soll. Als Zieldatum für die „Verhandlungsversion“ mit der Europäischen Kommission ist „Ende 1. Quartal 2014“ avisiert.

=====

## 2.) Ex-ante Evaluierung & Strategische Umweltprüfung (SUP)

Mit der Ex-ante Evaluierung sowie der Strategischen Umweltprüfung (SUP) wurde zwischenzeitlich im Rahmen eines Vergabeverfahrens die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH (POLICIES-Zentrum für Wirtschafts- und Innovationsforschung) beauftragt. Auch hier geht es jetzt Schlag auf Schlag: Im Rahmen der SUP werden bereits in den kommenden Tagen die zuständigen Umweltbehörden identifiziert und das sog. „scoping“ – das ist die Festlegung des Untersuchungsrahmens – gestartet werden; der Öffentlichkeit soll dann gegen Ende Jänner der Entwurf des Umweltberichts zur Kommentierung vorgelegt werden. Die Ex-ante Evaluierung hingegen wird in den ersten Schritten ein interner diskursiver Austausch zwischen den ExpertInnen von CONVELOP (OP-Erstellung) und JOANNEUM (EvaluatorInnen) sein, der Endbericht wird abschließend öffentlich gemacht werden. Beide Teile – SUP sowie Ex-ante Evaluierung – sind jedenfalls zeitlich so getaktet, dass sie mit dem geplanten Finalisierungstermin des Operationellen Programms („Ende 1. Quartal 2014“) korrelieren.

## 3.) Verwaltungsbehörde (VB) in der ÖROK-Geschäftsstelle – Steuerung

Die konkreten Arbeiten am OP sowie an SUP / Ex-ante Evaluierung wurden von der ÖROK-Geschäftsstelle im Auftrag der 9 Bundesländer bereits unmittelbar nach dem Beschluss der Landeshauptleute koordiniert angegangen, bevor noch die genauen Steuerungsstrukturen für die neue „Verwaltungsbehörde EFRE / IWB 2014 – 2020“ in der ÖROK-Geschäftsstelle definiert wurden.

Mit der o.a. Sitzung der STELLVERTRETERKOMMISSION (StVK) am 7. November wurde dies nun nachgeholt und auch die nächsten Schritte beauftragt: Kurz gesagt – die Steuerungsstrukturen werden den in über 40 Jahren erprobten Verfahren der ÖROK folgen, indem auf die 3 Steuerungsebenen „Politische Ebene“ – „Hochrangige Verwaltungsebene“ – „Fachebene“ abgestellt wird.

Diese Elemente sind nun durch eine entsprechende Anpassung der ÖROK-Geschäftsordnung, in entsprechenden Verwaltungsübereinkommen sowie in der zur Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik zu schließenden Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG zwischen Bund und Ländern zu verankern.

## 4.) Verwaltungsbehörde (VB) in der ÖROK-Geschäftsstelle – Start des Aufbaus / Besetzung der Teamleitung

Der STELLVERTRETERKOMMISSION wurde auch ein Vorschlag zum Aufbau eines speziellen VB-Teams in der Geschäftsstelle sowie für dessen personelle und finanzielle Ausstattung vorgelegt. Dabei wurde insbesondere Wert auf eine sorgsame und schrittweise Vorgangsweise gelegt.

Die StVK hat einerseits eine weitere Vertiefung der langfristigen Ressourcenplanung bis zur nächsten Sitzung im Frühjahr beauftragt, andererseits den Ressourcenplan für das „Anlaufjahr 2014“ genehmigt, der – neben einer Leitungspersonlichkeit – 3-4 weitere MitarbeiterInnen bereits im kommenden Jahr vorsieht.

Die ÖROK-Geschäftsstelle ruft hiermit – als 1. Schritt – alle an der **Leitung des Verwaltungsbehörden-Teams** Interessierten auf, sich mit Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis 13. Dezember 2013** per Mail bei der ÖROK-Geschäftsstelle ([oerok@oerok.gv.at](mailto:oerok@oerok.gv.at)) zu bewerben. Die entsprechende Ausschreibungsunterlage ist abrufbar unter: [http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/1.Reiter-Uber die Oerok/Ausschreibung Leitung VB 2013-11-22 FINAL.pdf](http://www.oerok.gv.at/fileadmin/Bilder/1.Reiter-Uber%20die%20Oerok/Ausschreibung%20Leitung%20VB%202013-11-22_FINAL.pdf)

Bei Interesse an einer **Mitarbeit im Verwaltungsbehörden-Team** können auch dafür entsprechende Interessensbekundungen über den oben beschriebenen Weg bereits jetzt deponiert werden.

ÖROK – Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz  
Ballhausplatz 1

A-1014 Wien

[oerok@oerok.gv.at](mailto:oerok@oerok.gv.at)

[Newsletter abbestellen oder Profil bearbeiten](#)

[www.oerok.gv.at](http://www.oerok.gv.at)